

„Bibliothek mit Qualität und Siegel“

Änderung des Kriterienkataloges, genehmigt durch die Lenkungsgruppe am 17.8.2010

A) hinsichtlich der Präzisierung von Anforderungen:

1.1 Zielgruppen

Umformulierung in: „Die Bibliothek kennt ihre **Bevölkerung** im Zuständigkeitsbereich und wählt Schwerpunktzielgruppen aus.“

1.2. Messbare Zieldefinitionen

Umformulierung in „Die Bibliothek definiert jährlich im Voraus messbare Ziele **für das Bibliotheksangebot** und überprüft jährlich deren Erreichung“

2.4 Bestandskonzept

Die Bibliothek verfügt über ein aktuelles Bestandskonzept, das die Grundsätze des Bestandsaufbaus **messbar** festlegt. Die inhaltliche Ausrichtung an den wichtigsten Zielen und Zielgruppen, sowie eine Beschreibung der Sammelgebiete und Medienarten ist dokumentiert.

5.9. Office-Software für Nutzer

Empfehlung: Ergänzung des Kriteriums in allen Funktionsstufen: „Die Bibliothek stellt für Nutzer ...Rechner **inkl. Drucker** mit Office-Programmen zur Verfügung...“

6.5. Fortbildung Mitarbeiter

Jeder Mitarbeiter besucht mindestens einmal jährlich eine Fortbildungsveranstaltung. **Ausnahmen bei freiwillig tätigen Mitarbeitern sind zu begründen.**

B) hinsichtlich der Vergabe von Zusatzpunkten:

1.1 Zielgruppen

Sonderpunkt möglich, wenn die Bibliothek besondere gesellschaftliche Problemlagen aufgreift und diese in diese in ihrer Zielgruppenarbeit besonders berücksichtigt. (z.B. Zielgruppenschwerpunkt: Menschen mit Migrationshintergrund, Senioren, Zielgruppen mit Schwächen der Lesekompetenz, Soziale Bibliotheksarbeit u.ä.).

2.2 Bestandsgröße

Zusatzpunkt gestrichen

Begründung: Sonst ggf. kontraproduktive Wirkung, da sonst rein quantitativ hohe aber nicht aktuelle Altbestände besonders honoriert würden.

2.3 Erneuerungsquote

Zusatzpunkt bei Übererfüllung um 50 %

Begründung: Die Anforderung ist bereits jetzt von vielen Bibliotheken nur schwer zu erfüllen, daher ist der Zusatzpunkt bei Übererfüllung der Anforderung um 50% gerechtfertigt.

2.11 Rechercheanfrage

kein Zusatzpunkt bei besonders schneller Erledigung.

Begründung: Im Kriterium ist formuliert: „Rechercheanfragen werden (...) innerhalb eines Bibliotheksarbeitstages beantwortet.“ Das vorgegebene Zeitfenster ist also bereits so eng formuliert, dass eine Übererfüllung kaum möglich ist.

2.12 Umgang mit Nutzerwünschen

Zusatzpunkt gestrichen. Begründung: Übererfüllung nicht objektiv auditierbar.